

«Die Forchbahn steht zum zweiten Mal in ihrer Geschichte vor einer umfassenden Sanierung und Modernisierung. Das Investitionsprogramm «Frieda 2030» ist eine Herausforderung für die Forchbahn wie auch für die Fahrgäste, aber gemeinsam werden wir diese meistern!»

Hanspeter Friedli
Geschäftsführer Forchbahn AG

«Das ZVV Contact beim Bahnhof Forch war schon immer mehr als nur ein Billettschalter. Dank der Übernahme der ÖBB-Agentur hat unser Reisezentrum ein attraktives, zusätzliches Angebot.»

Peter Seiler
Bereichsleiter Produktion

«Mit der Inbetriebnahme des Stellwerks Zollikerberg haben wir einen zweiten grossen Schritt in der Modernisierung unserer gesamten Sicherheitsanlage gemacht.»

Urs Stucki
Bereichsleiter Technik

«Die Sicherheit der Fahrgäste wie auch die Sicherheit entlang der ganzen Forchbahn-Strecke sind uns ein sehr zentrales Anliegen. Deshalb investieren wir in diesem Bereich laufend – finanziell und auch mit Schulungen unseres Personals.»

Markus Amrein
Bereichsleiter Infrastruktur

«Der Forchbahn stehen grosse Investitionen bevor. Umso wichtiger ist es, dass wir mit unseren finanziellen Mitteln sorgfältig und überlegt umgehen.»

Bruno Meier
Leiter Finanzen

Forchbahn 2021 in Kürze

forchbahn.ch



Den kompletten
Geschäftsbericht
finden Sie unter
forchbahn.ch



Das Geschäftsjahr 2021

Liebe Forchbahn-Familie

Die Pandemie diktierte auch im Jahr 2021 das Tagesgeschäft. Mindestens so bedeutend für die Forchbahn sind die Investitionen in die Zukunft. Die Forchbahn ist seit 1912 in Betrieb. Die Lebensdauer von Eisenbahn-Infrastrukturen beträgt rund 60 Jahre. Nach einem Investitionsschub in den 1960er- und 1970er-Jahren stehen nun wieder grosse Investitionen bevor. Es sind rund 25 kleinere und grössere Projekte im Rahmen des Investitionsprogramms «Frieda 2030», die die Forchbahn zur Sanierung und Modernisierung zu bewältigen hat. Dazu kommen Anpassungen an die Sicherheitsvorschriften. Die Sicherheit steht bei uns immer an vorderster Stelle!

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung
Ihrer Forchbahn

